

Beurteilungsbogen zur Benotung des Handlungsfeldes „Sozialpädagogisches Handeln“

Frau/Herr

wohnhaft in

hat das 1. / 2. / 3. Ausbildungsjahr der praxisintegrierten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz

in der Ausbildungsstelle

.....

..... absolviert.

Kurzcharakteristik der Ausbildungsstelle

(z. B.: Träger, Umfeld, Zahl der Betreuungsplätze, Alter der Betreuten, Öffnungszeit, Konzeption)

.....

.....

.....

.....

.....

Fehlzeiten insgesamt:

Entschuldigt:

„übertrifft die Anforderungen deutlich“	„übertrifft die Anforderungen“	„erfüllt die Anforderungen voll und ganz“	„entspricht größtenteils den Anforderungen“	"entspricht den Anforderungen mit deutlichen Einschränkungen"	"entspricht den Anforderungen nicht"	nb
+++	++	+	-	--	---	Nicht beurteilbar

1.	Berufliche Haltung	+++	++	+	-	--	---	nb
a)	Arbeitsinteresse	<input type="checkbox"/>						
b)	Fachliches Interesse / angemessene Beschaffung von Informationen	<input type="checkbox"/>						
c)	Lernbereitschaft	<input type="checkbox"/>						
d)	Übernahme von Aufgaben	<input type="checkbox"/>						
e)	Zuverlässigkeit und Verantwortung	<input type="checkbox"/>						
f)	Umsicht	<input type="checkbox"/>						
g)	Verantwortungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>						
h)	Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>						
i)	Kreativität	<input type="checkbox"/>						
j)	Bereitschaft zur kritischen Überprüfung des eigenen Handelns	<input type="checkbox"/>						
k)	Bereitschaft und Fähigkeit zu kooperativem Handeln in der Gruppe / Einrichtung	<input type="checkbox"/>						
l)	Geduld und Durchhaltevermögen	<input type="checkbox"/>						
m)	Neugierde, Motivation, Interesse und Spaß an der Arbeit zeigen	<input type="checkbox"/>						

2.	Selbständigkeit im Planen und Handeln	+++	++	+	-	--	---	nb
a)	Arbeitserfassung im eigenen Aufgabenbereich	<input type="checkbox"/>						
b)	Zielgruppen angemessene Planung	<input type="checkbox"/>						
c)	Eigeninitiative	<input type="checkbox"/>						
d)	Strukturierung der Arbeit	<input type="checkbox"/>						
e)	Problembewusstsein / Realitätsbezug	<input type="checkbox"/>						
f)	Übernahme von selbstverantwortlichen Aufgaben	<input type="checkbox"/>						

3.	Umsetzung in der päd. Praxis	+++	++	+	-	--	---	nb
a)	Beobachtung und Wahrnehmung	<input type="checkbox"/>						
	- des einzelnen Kindes	<input type="checkbox"/>						
	- der Kleingruppe	<input type="checkbox"/>						
	- der Großgruppe	<input type="checkbox"/>						
b)	Reflexionsfähigkeit	<input type="checkbox"/>						
c)	Kontaktfähigkeit	<input type="checkbox"/>						
	- zum einzelnen Kind	<input type="checkbox"/>						
	- zur Kleingruppe	<input type="checkbox"/>						
	- zur Großgruppe	<input type="checkbox"/>						
d)	Erkennen der Gruppenstruktur	<input type="checkbox"/>						
e)	Arbeit mit	<input type="checkbox"/>						
	- dem einzelnen Kind	<input type="checkbox"/>						
	- der Kleingruppe	<input type="checkbox"/>						
	- der Großgruppe	<input type="checkbox"/>						
f)	Übersicht	<input type="checkbox"/>						
g)	Planen und Durchführen von Aktivitäten	<input type="checkbox"/>						
	- Rechtzeitige schriftliche Vorbereitung und Abgabe in der Einrichtung	<input type="checkbox"/>						
	- Methodische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>						
	- Selbständige Organisation der Durchführung von gezielten Aktivitäten	<input type="checkbox"/>						
	- Orientierung an der Planung im Kindergarten	<input type="checkbox"/>						
	- Reflexionsfähigkeit	<input type="checkbox"/>						
h)	Einsatz von positiven Erziehungsmitteln Lob, Ermutigung, Ablenkung, haltgebende Zuwendung	<input type="checkbox"/>						
i)	Zuwendungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>						
j)	Einfühlungsvermögen	<input type="checkbox"/>						
k)	Durchsetzungsvermögen	<input type="checkbox"/>						

4.	Übertragene Aufgaben der Schule	+++	++	+	-	--	---	nb
a)	sorgfältig geführter Praxisordner	<input type="checkbox"/>						
	- selbstständige Pflege der Formulare „Dokumentation der Theorie-Praxis-Gespräche“, sowie „Dokumentation über die durchgeführten gezielten Aktivitäten nach Bildungs- und Entwicklungsfeldern“	<input type="checkbox"/>						
	- selbstständige Dokumentation der Praxisstunden (Formular „Nachweis Praxisstunden“)	<input type="checkbox"/>						
	- möglichst wöchentlich geplante Aktivitäten in verschiedenen Bildungsbereichen. Absprache im Vorfeld mit Anleitung sowie schriftliche Vor- und Nachbereitung (als Kurzausarbeitung)	<input type="checkbox"/>						

	- Besprechung mindestens einer Hospitation bei Kolleg*innen mit anschließender schriftlicher Reflexion von ca. einer Din A4 Seite.	<input type="checkbox"/>						
b)	Theorie-Praxis-Verzahnungsaufgaben	<input type="checkbox"/>						
	- Monatlich stattfindende Theorie-Praxisgespräche mit anschließenden Zielformulierungen und Unterschrift der Anleitung	<input type="checkbox"/>						
	- Information der Anleitung bzgl. TPV-Aufgaben sowie gemeinsame Reflexionen (siehe Übersicht TPV-Aufgaben je Ausbildungsjahr)	<input type="checkbox"/>						

5.	Zusammenarbeit	+++	++	+	-	--	---	nb
a)	Zusammenarbeit in der Gruppe / Anleiterin	<input type="checkbox"/>						
	- ist fähig im Team zu arbeiten	<input type="checkbox"/>						
	- bringt eigene Ideen / Sichtweisen ein	<input type="checkbox"/>						
b)	Zusammenarbeit im Gesamtteam	<input type="checkbox"/>						
c)	Zusammenarbeit mit Eltern	<input type="checkbox"/>						

6.	Kritikfähigkeit / Konfliktfähigkeit	+++	++	+	-	--	---	nb
a)	Annahme und Verwertung von konstruktiver Kritik	<input type="checkbox"/>						
b)	Äußerung von konstruktiver Kritik	<input type="checkbox"/>						
c)	Selbstkritik / Reflexionsfähigkeit	<input type="checkbox"/>						
d)	Offener Umgang mit Konflikten	<input type="checkbox"/>						

6. Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten

a. In welchen Bereichen sind besondere Stärken erkennbar?

b. In welchen Bereichen sind Entwicklungsmöglichkeiten erkennbar?

c. In welchen Bereichen sind Entwicklungen notwendig?

7. Was noch zu sagen wäre:

8. Notenvorschlag: (ganze oder halbe Note)

Ort, Datum

Name und Unterschrift der Anleitung

Emailadresse der Anleitung:

Die einzelnen Stufen der Beurteilungsskala werden wie folgt definiert:

„übertrifft die Anforderungen deutlich“	Die erbrachten Leistungen lagen deutlich über den gestellten Anforderungen.
„übertrifft die Anforderungen“	Der/die Auszubildende erbrachte Leistungen, die über den an ihn/ihr gestellten Anforderungen lagen.
„erfüllt die Anforderungen voll und ganz“	Der/die Auszubildende erbrachte Leistungen, die voll und ganz, d.h. zu 100 %, den an ihn/ihr gestellten Anforderungen entsprachen.
„entspricht größtenteils den Anforderungen“	Der/die Auszubildende erbrachte Leistungen, die größtenteils den an ihn/ihr gestellten Anforderungen entsprachen.
"entspricht den Anforderungen mit deutlichen Einschränkungen"	Der Auszubildende erbrachte Leistungen, die deutlich unter den an ihn/ihr gestellten Anforderungen lagen.
„entspricht den Anforderungen nicht“	Der/die Auszubildende erbrachte Leistungen, die den Anforderungen nicht entsprachen.